

STADT LÜDENSCHIED

Bebauungsplan Nr. 716

Änderung Wettringhof

Gemarkung Lüdenschied-Land, Flur 13 u. 79

Bestehend aus 1 Blatt Lage und 1 Blatt Profil

Die in diesem Plan in roter Tusche eingetragene Änderung bzw. Festsetzung ist gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 2254) in der Fassung des Rates der Stadt Lüdenschied vom 24.06.78 nach § 10 des Bundesbaugesetzes beschlossen und nach öffentlicher Bekanntmachung am 22.06.78 in Kraft getreten.
Lüdenschied, 22.06.78
Der Bürgermeister

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV. NW. S. 656/SGV. NW. 2020).

§ 249 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 347) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237).

§ 4 der 1. Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GV. NW. S. 299/SGV. NW. 232) in Verbindung mit

§ 103 (1) Nr. 1, 2 und 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung vom 2. 12. 1969 (GV. NW. S. 859),

hat der Rat der Stadt Lüdenschied in der Sitzung am 13.9.1971..... die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 Bundesbaugesetz und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gemäß § 9 (1) BBauG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sind erkennbar durch die Farbgebung und Signaturen z.B. bei Flächen für den Gemeinbedarf usw. Auch die grünen Begrenzungslinien der Verkehrsflächen stellen Abgrenzungen unterschiedlicher Nutzung dar. Diese Abgrenzungen gelten auch für die Gestaltungsvorschriften.
- WR Reines Wohngebiet gemäß § 3 Bau NVO. Zulässig sind Wohngebäude. Ausnahmen gemäß § 3 Abs. 3 Bau NVO sind nicht zulässig.

Garagen sind auf den überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Sie müssen aus verkehrlichen Gründen einen Mindestabstand von 5,00 m vom Gehwegrand einhalten.

Überbaubare Grundstücksflächen
Die tatsächlich überbaubaren Grundstücksflächen ergeben sich durch die gemäß § 23 Bau NVO festgelegten Baugrenzen unter Berücksichtigung der, bzw. in Verbindung mit den Bestimmungen der Bauordnung NW über Bauwische, Abstandflächen und Gebäudeabstände. Das höchst zulässige Maß der baulichen Nutzung wird durch § 17 Bau NVO bestimmt, soweit es durch die in Plan festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen und Ausnutzungsziffern (GRZ/GFZ) nicht eingeschränkt wird.

Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Nebenanlagen gemäß § 14 (1) Bau NVO sind zulässig.

- 03 Grundflächenzahl (GRZ)
- 05 Geschoßflächenzahl (GFZ)
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Nur Einzelhäuser und Doppelhäuser zulässig (Sichtflächen sind oberhalb einer Höhe von 60cm von baulichen Anlagen, Einfriedigungen, Abschirmungen und Anpflanzungen freizuhalten)
- Straßengrenzungslinie
- Gehweg
- Öffentlicher Fußweg, befahrbar nur für Versorgungsfahrzeuge
- Gehweg
- Fläche für Gemeinbedarf: Kirche, Kindertagesstätte (Kindergärten, Hort)
- A — Abwasserleitung
- B. Gestaltungsvorschriften
- FD Flachdach und geneigte Dächer bis 38°
- Einfriedigungen
Grundstückseinfriedigungen entlang der Straßen und Wege dürfen 80 cm Höhe nicht überschreiten.
- C. Nachrichtliche Darstellungen
- Geplante neue Grundstücksgrenzen
- o-o-o Vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen
- 2109 Polygonpunkte
- Flurgrenze
- M Platz für Mülltonnen

Koordinaten		
Nr	y	x
1	7962,94	366,34
2	7998,72	369,36
3	8000,96	369,55
4	8006,26	306,78
5	8155,20	396,74
6	8090,01	336,25
7	8058,31	306,34
8	8045,88	373,51
9	8069,11	375,56
10	7952,31	289,36
11	8070,54	258,20
12	8156,93	344,23

Siehe Bebauungsplan Nr. 716
"Änderung Wettringhof"
1. Änderung

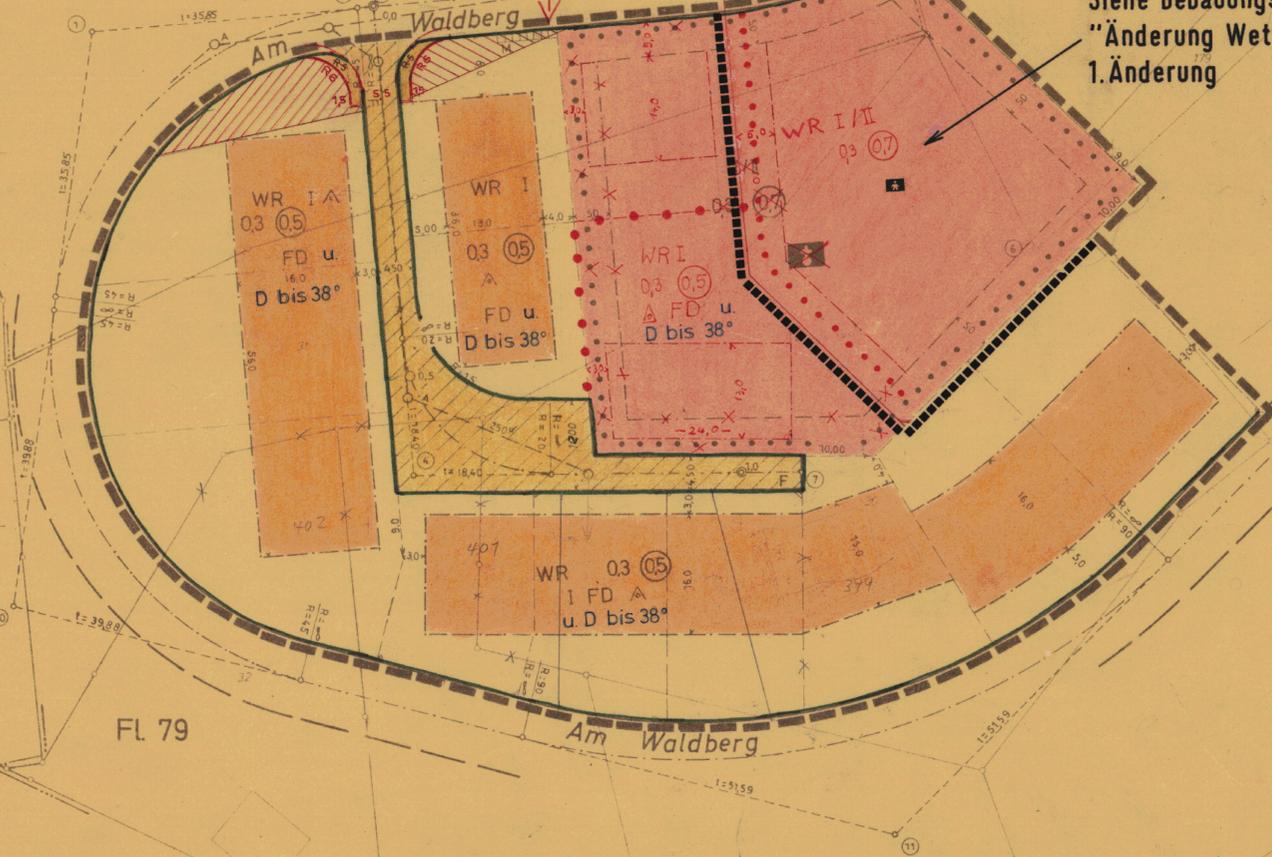
Die in blauer Tusche eingetragene Änderung der Gestaltungsvorschrift hat der Rat der Stadt Lüdenschied aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NW. S. 594/SGV. NW. 2023) und des § 103 Abs. 1 Nr. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV. NW. S. 96/SGV. NW. 232), in Verbindung mit § 5 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24.11.1982 (GV. NW. S. 753/SGV. NW. 231) in seiner Sitzung am 27.02.1984 als Satzung beschlossen.

Bürgermeister: *[Signature]*
Ratsmitglied: *[Signature]*
Schriftführer: *[Signature]*

Genehmigung
Gemäß § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV. NW. S. 96/SGV. NW. 232) habe ich die am 27.02.1984 vom Rat der Stadt Lüdenschied beschlossene Satzung über die Änderung der Gestaltungsvorschrift zum Bebauungsplan Nr. 716 mit Verfügung vom 29.03.1984, Az. 60-27-643/84 genehmigt.
Nachrod, 29.03.1984
Der Oberkreisdirektor als untere staatl. Verwaltungsbehörde - Lüdenschied
Im Auftrage:

Rechtsverbindlichkeit
Die Genehmigung der Änderung der Gestaltungsvorschrift durch den Oberkreisdirektor als untere staatl. Verwaltungsbehörde Lüdenschied gem. § 12 BBauG in Verbindung mit § 103 Abs. 3 BauO NW und § 13 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenschied vom 19.12.79 in den Tageszeitungen a) Lüdenschieder Nachrichten am 05.05.1984 veröffentlicht worden. Die Rechtskraft ist somit am 21.05.84 eingetreten. Der Bebauungsplan liegt ab 21.05.84 öffentlich aus.
Lüdenschied, 21.05.1984
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr 14
Wettringhof



Verfahren:

<i>[Signature]</i> Entwurf	Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 und DIN 18003 Lüdenschied, den 6.5.78	Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 26.4.1971 aufgestellt worden. Lüdenschied, den 27.4.1971	Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 14.6.1971 bis 14.2.1971 öffentlich ausgelegen. Lüdenschied, den 15.7.1971	einschließlich der in rot eingetragenen Änderung Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 durch den Rat der Stadt am 13.9.1971 als Satzung beschlossen worden. Lüdenschied, den 26.10.1971	Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung (G. 8103 Bau. NW) vom 10.12.1971, Az. 343.154.256/71 genehmigt worden. Arnsberg, den 10.12.1971	Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ist in den Tageszeitungen der Stadt Lüdenschied vom 15.7.1972 veröffentlicht worden. Dieser Plan liegt ab 15.7.1972 öffentlich aus. Lüdenschied, den 17.7.1972
<i>[Signature]</i> Planungsamt	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
<i>[Signature]</i> Tiefbauamt	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
<i>[Signature]</i> Vermessungsamt	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
<i>[Signature]</i> Baubauaufsichtsamt	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>

Stadt Lüdenschied **Nr. 716** Maßstab 1:500
Bebauungsplan Änderung Wettringhof Blatt Nr. 1
Bestehend aus 2 Blatt (1 Blatt Lage, 1 Blatt Profile und 1 Blatt Text)